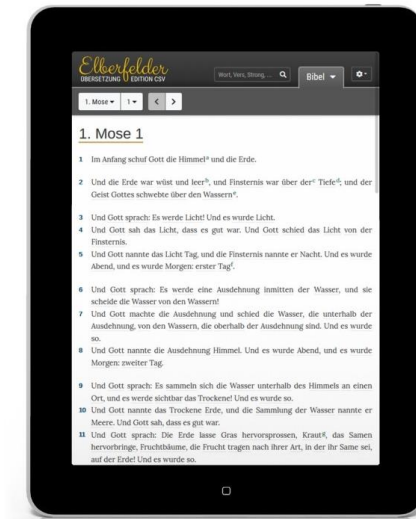
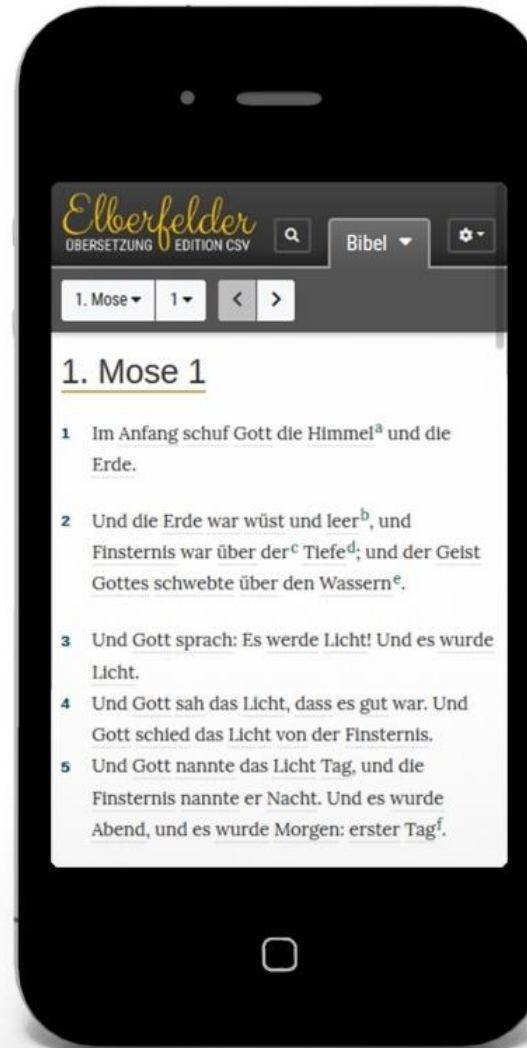


Darf man die Bibel auf elektronischen Medien lesen?



Darf man die Bibel auf elektro- nischen Medien lesen?

Die Antwort ist in Kurzform: Natürlich!

Wir lesen doch auch nicht mehr auf einer Buchrolle, wie Jeremia. (Jeremia 36,2.4)

Der Herr Jesus hat auch in einer Rolle gelesen. (Lukas 4,17.20)

Es ist also nichts dagegen einzuwenden.

Vorteile

Überall schnell lesen

Ein Smartphone kann man überall ohne Schwierigkeiten aus der Tasche ziehen.

Eine Konkordanz mit dabei:

www.bibelkommentare.de
www.csv-bibel.de

Einen Vers suchen

Ganz einfach zu finden, wenn ich ein oder zwei Stichworte kenne.

Sofort an der Stelle weiterlesen, wo man aufgehört hat.

Selbst, wenn man unterbrochen wird.

Einen Freund an meinem Vers teilnehmen lassen

Möglichkeit: einfach und schnell per WhatsApp oder Mail zusenden.

Nachteile

- Es gibt auch Nachteile.
- Leicht ablenkungsfähig. WhatsApp, Telefon ...
- Andere Apps locken.
- Das Lesen ist flüchtiger.

Zusammen- künfte (I)

Vermutlich wird man auf Dauer Smartphones und Tablets nicht „draußen“ halten können.

Ablenkungspotential durch WA, Mails, Termine, Instagram und Snapchat ist zu groß.

Man kann parallel noch im Internet googeln.

Von der Nutzung in den christlichen Zusammenkommen rate ich ab.

Ausnahme: technische Vergrößerungsmöglichkeiten digitaler Medien – großer Vorteil für jemand, der nicht gut sehen und lesen kann

Zusammen- künfte (II)

Empfehlung: die klassische Bibel in Buchform mitnehmen.

Zur Klarstellung: Auch die digitale Bibel ist eine Bibel und nicht weniger wert.

Für Predigten ist es gut, auf digitale Medien zu verzichten. Enorm große Gefahr, dass man sich die Predigt vorformuliert.